

Meldung eines Leistungsfalls Tierlebensversicherung

Vertrags-Nummer:

Leistungsfall:

Versicherungsnehmer

(Name, Anschrift):

Tagsüber zu erreichen unter:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Konto für Entschädigungen:

Kontoinhaber:

Geldinstitut:

IBAN:

BIC:

Ich bin vorsteuerabzugsberechtigt (MwSt.): Nein Ja

Angaben über das Tier, für das ein Entschädigungsanspruch gestellt wird:

Name:

Rasse:

Grundfarbe:

Geschlecht:

Abzeichen:

Ohrmarken-/Täto-/Chip-/Lebens-Nr.:

Brand:

Geburtstag:

Alter:

Jahre

Ankaufsdatum:

Ankaufspreis (ohne Nebenkosten):

€

Name und Anschrift des Vorbesizers:

Nur bei Pferden: Pferdepass vorhanden?

Nein

Ja (Bitte Pferdepass und Kaufbeleg beifügen!)

1. Sind/Waren Sie Eigentümer des Tieres?

Ja

Nein, sondern:

2. Wann zeigte das Tier die ersten Krankheitszeichen, die jetzt zum Leistungsfall führten? Datum:

3. Wie äußerte sich die Erkrankung?

4. Wann und in welcher Form meldeten Sie die Erkrankung an die Direktion der Uelzener Versicherungen?

Brief/Fax/E-Mail vom:

Telefonat vom:

Name des Mitarbeiters der Uelzener Versicherungen:

5. Wann benachrichtigten Sie den Tierarzt zwecks Besichtigung des erkrankten Tieres?

Datum:

Uhrzeit:

6. Name und Anschrift des Tierarztes:

7. An welchem Tag wurde das Tier tierärztlich besichtigt? Datum:

Uhrzeit:

8. Welche Krankheit stellte der Tierarzt fest?

9. War das Tier früher schon einmal erkrankt? Nein Ja. Wenn ja, woran?

Name und Anschrift des behandelnden Tierarztes:

Frage 10 bis 15 nur bei Tod oder Nottötung des Tieres beantworten!

10. Wann verschlimmerte sich der Krankheitszustand des Tieres so, dass mit einem tödlichen Ausgang gerechnet werden musste?

Datum:

11. Wann und wo trat der Tod des Tieres ein? Datum: Uhrzeit:

Ort:

12. An welche Tierkörperbeseitigungsanstalt wurde der Tierkörper geliefert?

13. Fand eine Sektion des Tieres statt? Nein Ja

14. Erfolgte eine Nottötung? Nein Ja, Wenn ja, wann haben Sie die hierfür erforderliche Genehmigung von der Direktion der Uelzener Versicherungen eingeholt? Datum: Name des Sachbearbeiters:

Bitte beachten: Vermittler sind nicht berechtigt, die Schlachtgenehmigung zu erteilen.

15. Verwertung des Tieres: Nein Ja

Wer war Käufer des Tieres?

Welcher Erlös wurde erzielt? € (Bitte genaue Erlösabrechnung einreichen.)

16. War das zu entschädigende Tier noch bei einer anderen Gesellschaft/Kasse versichert?

Nein Ja. Wenn ja, wo? Mit welchem Betrag? €

17. Haben Sie einen Entschädigungsanspruch aus öffentlichen Mitteln? Nein Ja

18. Haben Sie einen Entschädigungsanspruch gegen den Vorbesitzer? Nein Ja

19. Ist Ihrer Ansicht nach ein Dritter für den Leistungsfall haftbar zu machen?

Nein Ja. Wenn ja, geben Sie bitte den Namen, die Anschrift und ggf. die Haftpflichtversicherung an:

20. Ist das Tier innerhalb der letzten 12 Monate gedeckt worden?

Nein Ja. Wenn ja, wann? Datum:

Wann erfolgte der letzte Geburtsakt? Datum:

21. Wie viele Tiere befanden sich mit dem Schadentier am Schadentag in Ihrem Besitz?

Kühe: gedeckte Rinder: Jungvieh: Bullen:

Schafe: Zuchtstuten: Reitpferde: Fohlen:

22. Wie viele Tiere sollen künftig versichert sein?

Bei Pferden zusätzlich ausfüllen:

23. Wie wurde das Pferd in den letzten zwei Jahren genutzt (ggf. Nachweis über Turnier-/Zuchterfolge beifügen.)

24. Welche weitere Verwendung haben Sie für das Pferd vorgesehen?

Schlachtung Euthanasie unter Anrechnung des Schlachtpreises

Verbleib im eigene Bestand, Verwendungszweck: _____

Ich wünsche die Überlassung des Schadentieres an: (Bitte Namen und vollständige Anschrift angeben.)

Wichtige Hinweise:

Machen Sie oder Ihr Vertreter entgegen den vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie oder Ihr Vertreter uns vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie den Anspruch auf die Versicherungsleistung. Bei grob fahrlässigem Verstoß gegen diese Obliegenheiten, können wir unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere des Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie oder Ihr Vertreter die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben. Weisen Sie nach, dass die vorsätzlich oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war, bleiben wir zur Leistung verpflichtet.

Verletzen Sie oder Ihr Vertreter diese Obliegenheiten arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

Ort, Datum Unterschrift Versicherungsnehmer/Tierhalter

Die Schilderung des Schadenhergangs bitte auf einem gesonderten Blatt beifügen. Vielen Dank.